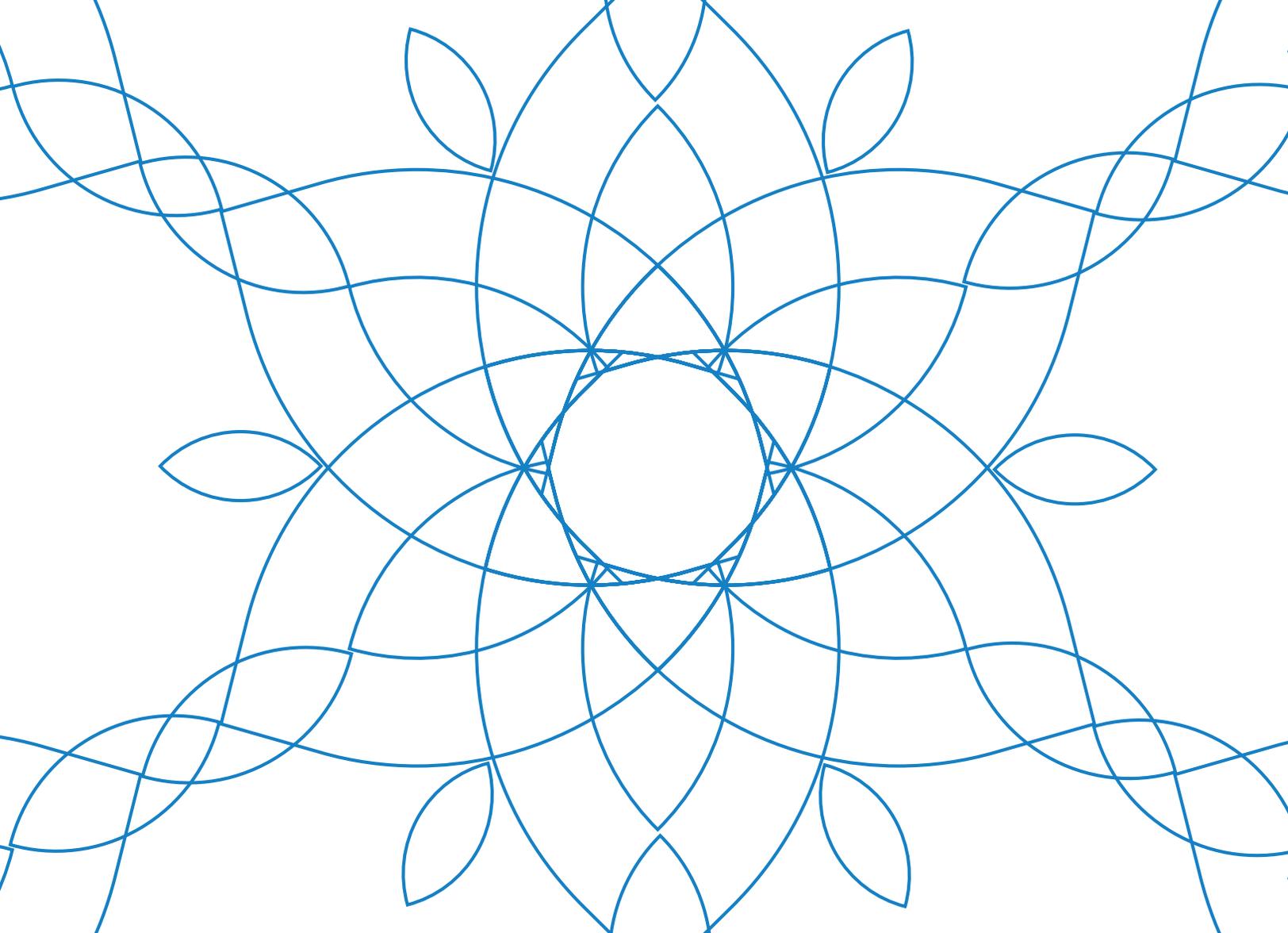




VIOZ Vereinigung
der Islamischen
Organisationen
in Zürich

Jahresbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

 Einleitung	4	 Moscheeführungen	15
 Muslimische Gemeinschaft	6	 Organisationsentwicklung	16
 Muslimische Seelsorge Zürich	8	 Gesellschaftliche Vernetzung und Teilhabe	17
 Weiterbildungslehrgang «Zürich-Kompetenz»	10	 Interreligiöser Dialog	18
 Sicherheit Muslimischer Gemeinschaften	12	 Öffentlichkeitsarbeit	19
 Gesellschaftliche und Politische Teilhabe	14	 Finanzen	21

Einleitung

Unterschiedliche Aspekte haben das Jahr 2023 für die VIOZ geprägt. Einer davon könnte mit «Beginn und Ende» betitelt werden. Nach zwei äusserst erfolgreichen Jahren wurde mit «Zürich-Kompetenz» die Weiterbildung für Imame und religiöse Betreuungspersonen mit der Zertifikatsverleihungsfeier für die Absolventinnen und Absolventen des zweiten Lehrganges zu einem würdevollen Ende geführt. Der Kanton Zürich verfügt nun, nicht zuletzt dank dieser, schweizweit einmaligen, Kooperation zwischen der VIOZ als muslimischem Dachverband, der Direktion der Justiz und des Innern als Behörde sowie des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft der Universität Fribourg (SZIG) als wissenschaftliches Fachzentrum über ein Netzwerk an kompetenten Schlüsselpersonen in muslimischen Gemeinschaften, die wichtige Brückenbauerfunktionen mit der Gesellschaft übernehmen können.

Im selben Jahr begann auch ein Projekt im Bereich der Sicherheit sowie das Projekt «Gesellschaftliche und Politische Teilhabe».

Die VIOZ kann sich nun in einem professionellen Setting für die Sicherheit der muslimischen Gemeinschaften im Kanton Zürich einsetzen, die sich in einer potenziell bedrohlichen Lage befinden. Gleichzeitig wurde die wichtige Rolle der muslimischen Gemeinschaften und ihrer Mitglieder als gesellschaftlicher Akteure erkannt und mit dem Projekt «Gesellschaftliche und Politische Teilhabe» auf eine neue Ebene gehoben.

Der zweite Aspekt ist die «Kontinuität». Die beiden grossen Projekte und Arbeitsbereiche der VIOZ, die Seelsorge in öffentlichen Institutionen und die Organisationsentwicklung, konnten im Jahr 2023 zentrale Meilensteine erreichen, wie die weitere Etablierung der muslimischen Seelsorge mittels festangestellter muslimischer Seelsorgerinnen und Seelsorger in öffentlichen Institutionen oder die Steuerbefreiung der VIOZ aufgrund von Gemeinnützigkeit. Ebenso konnten die weiteren Tätigkeiten der VIOZ wie die Kontakte mit Vertreterinnen und Vertretern von Behörden, Religionsgemeinschaften, gesellschaftlichen

Institutionen, die Medienarbeit, Moscheeführungen und vieles mehr auf dem, gewohnt hohen, Niveau weitergeführt werden.

Der dritte Aspekt, der vor allem das Ende des Jahres 2023 geprägt hat, wäre wohl mit «Konflikt» zu benennen. Mit Entsetzen verfolgen wir die Entwicklungen der letzten Monate in Palästina / Israel. Die VIOZ war, ist und bleibt engagiert für den Frieden und gegen jegliche Gewalt, insbesondere gegenüber der unschuldigen Zivilbevölkerung. Entgegen unseren Hoffnungen hat der Konflikt seine Auswirkungen auch in unserem Kontext in der Schweiz gezeigt, insbesondere im interreligiösen Dialog. Dies zeigt uns um so mehr, wie wichtig das Festhalten an fundamentalen Werten der Menschlichkeit und der Einsatz für den religiösen und gesellschaftlichen Frieden ist.

An dieser Stelle gebührt all jenen der herzlichste Dank, die die wichtige Arbeit der VIOZ überhaupt möglich machen: den Mitarbeiterinnen und Mitar-

beitern unter der Führung von VIOZ-Geschäftsleiter Muris Begovic, dem Vorstand der VIOZ, den Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsorganisationen, den Spenderinnen und Spendern sowie allen, die sich in irgendeiner sonstigen Form in Zusammenarbeit mit der VIOZ für die Belange der Musliminnen und Muslime im Kanton Zürich einsetzen. Möge Allah der Erhabene den Einsatz und die guten Taten annehmen sowie Seinen Segen geben.



Abduselam Halilovic
VIOZ-Präsident

2 Muslimische Gemeinschaft

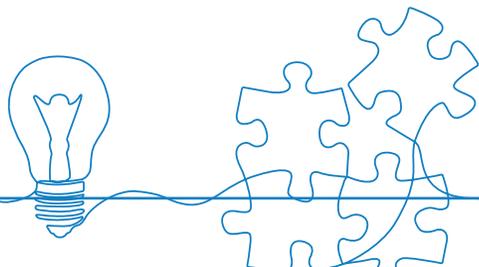
Das Motto **«Vereint in der Vielfalt»** ist seit fast drei Jahrzehnten ein Leitsatz der VIOZ. Die Muslimische Gemeinschaft im Kanton Zürich hat eine grosse sprachliche, ethnische, theologische usw. Diversität. Trotz der genannten Unterschiede schafft es die muslimische Gemeinschaft im Kanton Zürich, sich unter einem Dach zu vereinen. Mit dem Projekt Organisationsentwicklung wurden die Strukturen der VIOZ gestärkt und 2024 gilt es das Wissen an die Mitgliedsorganisationen weiterzugeben.

Die Anzahl der **Mitgliedsorganisationen** ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Heute sind rund 40 Organisationen Mitglied der VIOZ. Um den Kontakt zu dieser stets wachsenden Gemeinschaft zu pflegen, hat die VIOZ ihre Tradition, die Vorstandssitzungen bei den Mitgliedsorganisationen durchzuführen, auch im Jahr 2023 weitergeführt.

Hinzu kommt, dass im Rahmen der Projekte und anderer Anlässe, die VIOZ diverse Veranstaltungen bei den Mitgliedsorganisationen organisiert hat.

Mittels **Referaten, Weiterbildungen, Workshops und Informationsveranstaltungen** konnten sich die Mitgliedsorganisationen inhaltlich bereichern und untereinander besser vernetzen.

Als institutionelle Vertretung der Musliminnen und Muslime, verortet sich die VIOZ im schweizerischen Föderalismus. Deswegen setzt sie sich auch als Mitglied der Föderation Islamischen Dachorganisationen (FIDS) dafür ein, dass die Interessen der Musliminnen und Muslime auch auf dem Bundesniveau gehört und vertreten sind. Ebenso im Jahr 2023 fanden diverse Austausche und Kooperationen mit weiteren muslimischen Dachverbänden in der Schweiz statt.





vielen Dank!

Vertreterinnen und Vertreter islamischer Organisationen im Kanton Zürich,
an der Generalversammlung der VIOZ (2023)

3.1 Muslimische Seelsorge Zürich

Das Projekt Muslimische Seelsorge Zürich (Ver- ein QuaMS) erlebt eine positive Entwicklung. Mit einem 24-Stunden-Bereitschaftsdienst und einem Pool von 16 freiwilligen Seelsorgerinnen und Seel- sorgern, besteht eine Basisangebot für öffentliche Institutionen im Kanton Zürich. Wie im vergange- nen Jahr verzeichnete die Muslimische Seelsorge Zürich über 300 Seelsorge-Einsätze. Das bedeutet, dass unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger mehr als 300 Menschen in schwierigsten Situationen be- gleitet haben. Ob es um die Vermittlung belastender Diagnosen geht oder Begleitung und Unterstützung von Familienangehörigen beim Verlust eines Famili- enmitglieds, die Seelsorgerinnen und Seelsorger der QuaMS sind immer da. Ihnen gebührt ein grosser Dank für ihren unermüdlichen Einsatz.

In Zusammenarbeit mit der Justizdirektion des Kan- tons Zürich konnte 2023 ein Pilotprojekt in der Spi- talseelsorge etabliert werden. Das Universitätsspital Zürich, das Kantonsspital Winterthur und die Psychi- atrische Universitätsklinik in Zürich haben es ermög-

licht, dass muslimische Seelsorgerinnen und Seel- sorger, wie die christliche Seelsorge, eine ständige Präsenz in den Institutionen bekommen und so Pa- tientinnen und Patienten mit einem muslimischen Hintergrund aufsuchen können. Dank der guten Zu- sammenarbeit mit der evangelisch-reformierten Kir- che und römisch-katholischen Körperschaft, konn- ten sich die sechs teilzeitangestellten muslimischen Seelsorgenden in den erwähnten Institutionen sehr gut einarbeiten. Das Pilotprojekt dauert bis Dezem- ber 2024 und wird vom SZIG evaluiert.

Ebenfalls übernahm QuaMS im Jahr 2023 im Auftrag des Staatssekretariats für Migration die Zuständig- keit für die muslimische Seelsorge in den Bundes- asylzentren schweizweit. Die sieben muslimischen Seelsorgenden leisten einen wichtigen Beitrag für die Integration neu ankommender Asylsuchender in die Schweizer Gesellschaft. Denn durch die inter- religiöse und interprofessionelle Arbeit der Seel- sorgenden in den Bundesasylzentren wird neu an- kommenden Personen das Modell des friedlichen Miteinanders in der Schweiz aufgezeigt.



faleminderit *vielen Dank!*
شكراً *huala*



teşekkür ederim *شكراً*
terima kasih

Muslimische Seelsorgende beim Antritt ihrer
Tätigkeit in den jeweiligen Institutionen

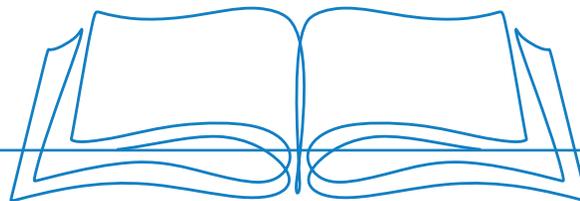
3.2 Weiterbildungslehrgang «Zürich-Kompetenz»

Das Pionierprojekt «Zürich-Kompetenz» wurde in einer Kooperation der VIOZ, der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich und des SZIG realisiert. Mit «Zürich-Kompetenz» wurde eine Lücke bei der Weiterbildung von Imamen und muslimischen Betreuungspersonen als wichtige Schlüsselpersonen für die Zürcher Musliminnen und Muslime gefüllt. Die Durchführung des Projekts «Zürich-Kompetenz» hat das ganze Vorhaben auf eine neue Ebene gehoben. Imame und muslimische Betreuungspersonen hatten die Möglichkeit, ihre Kompetenzen zu erweitern und neue Qualifikationen zu erwerben. Die Teilnehmenden konnten sich breitflächig vernetzen und persönlich weiterentwickeln.

Eine gute Vernetzung hat auf verschiedenen Ebenen stattgefunden: sicherlich innerhalb der muslimischen Gemeinschaften, zwischen den Imamen und Betreuungspersonen sowie den mitwirkenden Referierenden und Institutionen, aber auch zwischen den muslimischen Gemeinschaften und den kom-

munalen und kantonalen Stellen. Die Teilnehmenden sind über sich hinausgewachsen und haben sich mit vollem Engagement und intensiv mit einer breiten Diversität von Themen auseinandergesetzt. Es entstanden zahlreiche interessante Diskussionen und ein Reflexionsprozess zu den unterschiedlichen Rollen und Facetten der Arbeit als Imam oder muslimische Betreuungsperson.

Die muslimischen Gemeinschaften in der Schweiz und im Kanton Zürich sind sehr vielfältig, was ihre sprachlichen und kulturellen Hintergründe angeht. Das Projekt «Zürich-Kompetenz» hat sich als erfolgreich erwiesen und sendet ein bedeutendes Signal. Es konnte eine solide Grundlage schaffen, bei der Diversität eine grosse Rolle spielt.



herzlichen
Glückwunsch!

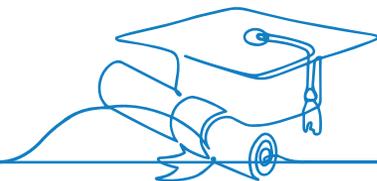
Dies resultierte in der Beteiligung vieler verschiedener Teilnehmender, die ebendiese Vielfalt der muslimischen Gemeinschaft widerspiegeln. Dies zeigt ein starkes Interesse und entspricht eindeutig einem Bedürfnis nach Angeboten wie «Zürich-Kompetenz» innerhalb der muslimischen Gemeinschaft. Für die VIOZ ist es daher sehr wichtig, das Projekt weiterzuführen, Weiterbildungsangebote zu realisieren, Kontakte zu vertiefen, das Netzwerk auszubauen und weitere Kooperationen anzustreben.

Ausführliche Informationen zum Projekt «Zürich-Kompetenz» können im Themenheft des SZIG eingesehen werden:

<https://folia.unifr.ch/unifr/documents/326054>



Zertifikatsverleihungsfeier des
zweiten Weiterbildungslehrganges



3.3 Sicherheit Muslimischer Gemeinschaften

In Absprache mit den Mitgliedsorganisationen koordiniert die VIOZ die Frage der Sicherheit in muslimischen Gemeinschaften im Kanton Zürich. Die VIOZ unterstützt ihre Mitgliedsorganisationen dabei, eine geschützte Umgebung zu schaffen, in der Musliminnen und Muslime in Frieden ihre religiösen Aktivitäten ausüben können.

Gemäss dem jährlichen Sicherheitsbericht des Nachrichtendienstes des Bundes besteht für die muslimische Minderheit in der Schweiz ein besonderes Schutzbedürfnis. In den letzten Jahren gab es wiederholt Akte zielgerichteter Gewalt gegen Moscheen und Moscheeverantwortliche in der Schweiz. Die VIOZ reagierte darauf proaktiv mit dem Pilotprojekt Sicherheit, welches seit Januar 2023 mit Unterstützung des Bundesamtes für Polizei (fedpol), der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, sowie des Sicherheitsdepartements der Stadt Zürich umgesetzt wird. Im ersten Schritt des Projekts wurde eine umfassende Bestandesaufnahme bei den Mitgliedsorganisationen der VIOZ durchgeführt. Im Rahmen

der Bestandesaufnahme wurden bestehende Sicherheitsmassnahmen analysiert, potenzielle Lücken identifiziert und die individuellen Bedürfnisse der Gemeinschaften ermittelt. Die hohe Beteiligung der VIOZ-Mitgliedsorganisationen verdeutlicht das Interesse und die Relevanz des Projekts. Die Auswertung der erhobenen Daten hat klar aufgezeigt, dass in verschiedenen Bereichen Handlungsbedarf



Informationsveranstaltung im Rahmen
des Sicherheitsprojekts der VIOZ

besteht. Ebenso sieht die grosse Mehrheit der befragten Mitgliedsorganisationen einen Bedarf an neuen oder verbesserten Sicherheitsmassnahmen.

Im Jahr 2023 hat die VIOZ massgebliche Fortschritte im Bereich Sicherheit erzielt und hat, basierend auf der Auswertung der Bestandesaufnahme, ein umfassendes Sicherheitskonzept entwickelt, das die spezifischen Bedürfnisse der Gemeinschaften berücksichtigt. Dieses Konzept bildet die Grundlage für einen effektiven Schutz vor möglichen Gewaltakten gegen Moscheen und Muslime. Ein entscheidender Meilenstein war die Definition von Sicherheitsverantwortlichen in allen Mitgliedsorganisationen.

Dies ist ein wichtiger Schritt, um interne Zuständigkeiten und Prozesse klar zu definieren und so im Ernstfall angemessen handeln zu können.

Die Ergebnisse aus der Bestandesaufnahme sowie das Sicherheitskonzept wurden den VIOZ-Mitgliedsorganisationen an zwei Informationsveranstaltungen präsentiert.

Der Ausblick auf die Zukunft ist vielversprechend. Ab 2024 plant die VIOZ die konkrete Umsetzung des erarbeiteten Sicherheitskonzeptes in enger Zusammenarbeit mit den Behörden und den VIOZ-Mitgliedsorganisationen. Ziel ist es, ein System zu schaffen, das die Sicherheitsstandards in muslimischen Organisationen im Kanton Zürich langfristig verbessert.



3.4 Gesellschaftliche und Politische Teilhabe

Um die gesellschaftliche und politische Teilhabe von Zürcher Musliminnen und Muslimen zu fördern, lancierte die VIOZ im Januar 2023 in Zusammenarbeit mit der Direktion der Justiz und des Inneren das Projekt «Gesellschaftliche und Politische Teilhabe».

Im Rahmen dieses Projekts wurden elf engagierte Schlüsselpersonen aus den verschiedenen Mitgliedsorganisationen der VIOZ von Expertinnen und Experten geschult, um daraufhin neutrale Informationsvorträge in ihren Gemeinschaften zu halten. Es ist besonders erfreulich, dass die Mehrheit dieser Schlüsselpersonen den Weiterbildungslehrgang «Zürich-Kompetenz» erfolgreich absolviert hat.

Das Jahr begann mit einem eindrucksvollen Video zu den Kantons- und Regierungsratswahlen, gefolgt von 31 informativen Sensibilisierungs- und Aufklärungsvorträgen in verschiedenen Mitgliedsorganisationen der VIOZ zu den beiden Themen der Schulungen: dem Verhältnis von Religion und Staat sowie dem schweizerischen politischen System, einschliesslich

der Bedeutung von Wahlen und Abstimmungen im Vorfeld der Nationalratswahlen.

Das Projekt konnte im Dezember 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ressourcen für die Umsetzung dieses bedeutenden Projekts wurden durch finanzielle Beiträge des Bundesamtes für Polizei (fedpol), der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich sowie der VIOZ gesichert.

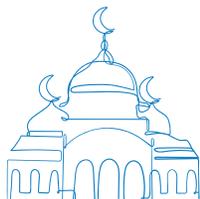


Abschlussveranstaltung des Projekts «Gesellschaftliche und Politische Teilhabe» inkl. Würdigung der Teilnehmenden mittels professioneller Benevol-Zeugnisse

3.5 Moscheeführungen

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 59 Moscheeführungen durchgeführt. Für das kommende Jahr 2024 sind bereits 15 Führungen vorausgeplant. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Führung belief sich auf 26 Personen. Somit konnten wir im Jahr 2023 etwa 1500 Besucherinnen und Besucher in den Zürcher Moscheen begrüßen und ihnen die Möglichkeit bieten, einen Einblick in die muslimischen Gemeinschaften zu gewinnen.

Die erfolgreiche Koordination der Moscheeführungen setzt den positiven Trend aus dem Vorjahr fort und unterstreicht die nachhaltige Professionalisierung, die in der VIOZ-Geschäftsstelle vorangetrieben wird. Die VIOZ arbeitet kontinuierlich an der Schaffung von Weiterbildungsangeboten mit dem Ziel, den Pool von Moscheeführerinnen und Moscheeführern zu erweitern und das Leistungsangebot weiter zu standardisieren.



Die VIOZ möchte sich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Moscheeführerinnen und Moscheeführern für ihren herausragenden Einsatz bedanken. Ihr Engagement trägt massgeblich dazu bei, die kulturelle Brücke zu schlagen und Verständnis für die muslimische Gemeinschaft zu fördern.



Vortrag für Jugendliche in der Moschee
Türkgücü, an der Theaterstrasse
in Winterthur

3.6 Organisationsentwicklung

Im letzten Jahr hat das Projektteam in der Organisationsentwicklung weiter an der Professionalisierung der VIOZ gearbeitet.

Ein wichtiger Meilenstein für das Projekt und für die VIOZ als Ganzes war die Erlangung der Steuerbefreiung für gemeinnützige Zwecke. Diese bedeutet, dass alle Spenden an die VIOZ steuerlich abzugsfähig sind. Dieser Schritt ist nicht nur deswegen von grosser Bedeutung, weil Spenderinnen und Spender ihre Zuwendungen von den Steuern abziehen können, vielmehr ist die VIOZ schweizweit der erste muslimische Dachverband, der von den Steuerbehörden als gemeinnützig anerkannt wurde.

Ein weiterer bedeutender Schritt im Bestreben der VIOZ ihre Strukturen zu professionalisieren, ist die Erarbeitung von Reglementen, welche die Arbeitsweise der langfristig konsistent und ausbaufähig machen. Zudem wurde die Möglichkeit der Gönnermitgliedschaft geschaffen.

Auf diese Art und Weise können Einzelpersonen die Arbeit der VIOZ mit einem regelmässigen Beitrag unterstützen.

Für die Umsetzung und Einführung der neuen Strukturen und Reglemente sowie den Wissenstransfer in die Gemeinschaften wurde das Projekt um ein Jahr verlängert.



Informationsveranstaltung zum neuen Organ der VIOZ, im Rahmen der Organisationsentwicklung



4 Gesellschaftliche Vernetzung und Teilhabe

Auch im Jahr 2023 setzte die VIOZ ihre bisherige Zusammenarbeit mit städtischen und kantonalen Behörden fort. Im Rahmen grösserer und kleinerer Projekte wie der Organisationsentwicklung oder dem Relaunch der Webseite konnte die verbindliche Zusammenarbeit mit der Direktion der Justiz und des Innern oder der Integrationsfachstelle der Stadt Zürich weitergeführt werden. Ebenso fanden diverse Gespräche mit weiteren Behörden auf städtischer und kantonaler Ebene wie zum Beispiel den Brückenbauern der Kantons- und Stadtpolizei Zürich statt.

Neben der Projektarbeit wurden 2023 die Beziehungen zu behördlichen und gesellschaftlichen Vertreterinnen und Vertretern auch im Rahmen von Begegnungen und Veranstaltungen wie dem alljährlichen Stadtzürcher Imam-Empfang von Stadtpräsidentin Corine Mauch oder den traditionellen Austauschtreffen mit Regierungsrätin Jacqueline Fehr von der Kantonalzürcher Direktion der Justiz und des Innern gepflegt und gestärkt.

V. r. n. l.: VIOZ-Geschäftsleiter Muris Begovic, Regierungsrätin Jacqueline Fehr, VIOZ-Präsident Abduselam Halilovic, Religionsdelegierte Franziska Driessen-Reding



5 Interreligiöser Dialog

Als Mitglied im Forum der Religionen in der Stadt Zürich, sowie dem Interreligiösen Runden Tisch im Kanton Zürich, vertritt die VIOZ die muslimische Gemeinschaft in zwei wichtigen interreligiösen Gremien. Ebenso kooperiert die VIOZ mit dem Zürcher Institut für Interreligiösen Dialog und ist Mitglied in der Interreligiösen Arbeitsgemeinschaft Schweiz (IRAS). Der interreligiöse Dialog ist ein zentraler Arbeitsbereich der VIOZ. Die Vertreterinnen und Vertreter der VIOZ setzen sich unermüdlich für den Dialog und den religiösen Frieden im Kanton Zürich und in der Schweiz ein.

Die Zentralität des interreligiösen Dialogs zeigt sich insbesondere in schwierigen Zeiten, wie es die jetzigen sind. Insbesondere der Nahost-Konflikt, aber auch der Krieg in der Ukraine, die weltweite Migrationskrise, die globale Klimaveränderung usw. haben einen grossen Einfluss auf das Zusammenleben und Wohlbefinden der gesamten Gesellschaft im Kanton Zürich.

Deshalb ist es gerade jetzt für alle Religionsgemeinschaften, so auch die VIOZ, von besonderer Bedeutung, interreligiös zusammenzustehen und sich für das gute Miteinander sowie den gesellschaftlichen Frieden und Zusammenhalt einzusetzen.



Imam Kaser Alasaad beim interreligiösen Friedensgebet am 17.12.2023 im Grossmünster Zürich
Foto: kath.ch

6 Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeit der VIOZ fand in den Medien eine positive Resonanz und erhielt Anerkennung von einem breiten Publikum. Vertreterinnen und Vertreter der VIOZ verfassten eigene Beiträge und nahmen an diversen öffentlichen Veranstaltungen teil. Eine umfassende Dokumentation der Öffentlichkeitsarbeit der VIOZ findet sich auf ihrer Webseite.

Sei es das verheerende Erdbeben in der Türkei, Umweltkatastrophe in Marokko und Algerien oder der Krieg in Gaza, die VIOZ hat auch im vergangenen Jahr öffentlich Stellung dazu genommen. Die Medienmitteilungen befinden sich auf der Webseite der VIOZ:

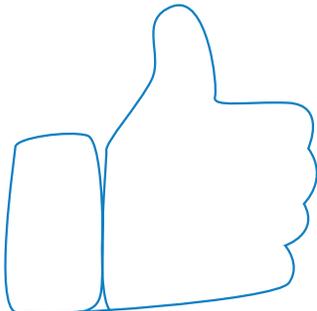
<https://vioz.ch/category/medien-ueber-vioz/>



6.1 Neuer Webauftritt

Im Jahr 2023 initiierte die VIOZ in Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich ein Projekt zur Optimierung ihres Webauftritts. Das Hauptziel dieses Projekts war nicht nur die Verbesserung der Online-Präsenz, sondern auch die Ausweitung der Reichweite, um ein breiteres Publikum anzusprechen.

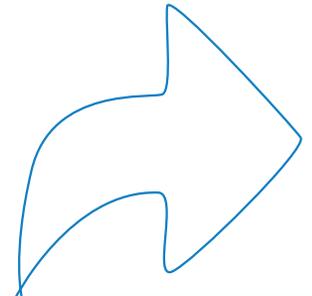
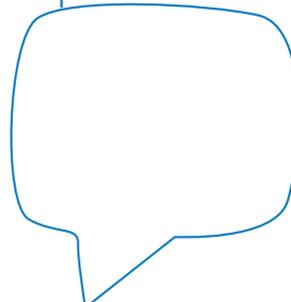
Sowohl das Design als auch die Benutzerfreundlichkeit der Webseite konnte optimiert werden und die Website konnte informativ und ansprechend gestaltet werden. Die positive Resonanz nach Aufschaltung der neuen Website bestätigte den Erfolg.



6.2 Social Media

Die VIOZ war auch 2023 auf den verschiedenen sozialen Medien präsent. Das Facebook-Profil der VIOZ wurde über 2000 Mal aufgerufen, was eine Zunahme von 83% verglichen mit dem Vorjahr bedeutet.

Auf Instagram konnte die VIOZ mit mehr als 2500 Aufrufen ebenfalls eine Zunahme von über 12% der Profilbesuche verzeichnen. Die Zahl der Follower auf Instagram ist um 160 gestiegen. Währenddessen verzehnfachte sich die Zahl der Besucher und Seitenaufrufe auf LinkedIn.



7 Finanzen

Die Jahresrechnung der VIOZ weist auch in diesem Jahr ein Minus auf, was zu erwarten war. Wird das Resultat der Jahresrechnung in Relation zu den Leistungen der VIOZ gesetzt, sieht das Bild gänzlich anders aus. Mit ihren beschränkten Ressourcen schafft es die VIOZ viel mehr zu leisten, als in der Jahresrechnung abgebildet wird. Der Vorstand ist sich jedoch der prekären finanziellen Situation bewusst. Es werden unterschiedliche Massnahmen geprüft, um aus dieser schweren Lage herauszukommen.



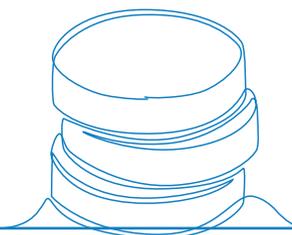
Vereinig. der Isl. Organis. in Zürich
(VIOZ)



Mit der Organisationsentwicklung und Änderung ihrer Statuten hat die VIOZ eine Steuerbefreiung erlangt. Das bedeutet, dass alle Spenden von den Steuern abgezogen werden können. Diese Änderung wird unsere Bürgerinnen und Bürger motivieren, die so wichtige Arbeit der VIOZ zu unterstützen.

Mit ihrem Beitrag und den wichtigen Projekten, ständiger Präsenz, gewährleisteteter Erreichbarkeit, bleibt die VIOZ eine wichtige Brücke zwischen den muslimischen Gemeinschaften und sämtlichen, staatlichen, nicht staatlichen und religiösen Institutionen im Kanton Zürich.

Unterstützen Sie uns mit ihrer einmaligen oder regelmässigen Spende.



Erfolgsrechnung 2023

Ertrag		Aufwand	
Mitgliederbeiträge	17'400	Personalaufwand (inkl. Soz.-Vers. Aufwand)	379'567
Spenden Private	11'524	Auslagen Projekte	75'759
Spenden Moscheen	2'500	Sonstiger Betriebsaufwand	17'748
Ertrag aus Dienstleistungen	29'743	Verwaltungsaufwand	29'125
Zakat	1'100	Sachaufwand	11'245
Spenden Andere	20'000		
Moscheeführungen	8'775		
Projekte			
Organisationsentwicklung	191'850		
Zürich Kompetenz	33'850		
Sicherheit	65'742		
Politische Teilhabe	81'650		
TOTAL ERTRAG	464'135 CHF	TOTAL AUFWAND	513'443 CHF

RESULTAT -49'309 CHF

**Ziehe deine Spende
an die VIOZ von den
Steuern ab!**





Jahresbericht 2023

Vereinigung der Islamischen Organisationen Zürich

Pfingstweidstrasse 28
8005 Zürich

+41 43 205 21 79
www.vioz.ch
info@vioz.ch

WIE DU DIE VIOZ UNTERSTÜTZEN KANNST

Mit Deiner Spende leistest Du einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Teilhabe von Zürcher Musliminnen und Muslimen in unserer pluralistischen Gesellschaft.

IBAN: CH30 0900 0000 8007 9794 7



www.vioz.ch/spenden/